

# Neues Rindfleischprogramm setzt auf bessere Qualität

Die Regionalmarke SooNahe hat ein aufwendiges Genehmigungsverfahren abgeschlossen – Hunsrück-Marketing federführend

**Kirn.** Unter der Federführung von Hunsrück-Marketing hat die Regionalmarke SooNahe ein aufwendiges Genehmigungsverfahren für Rindfleisch abgeschlossen. SooNahe-Themen standen im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung. Seit den Zeiten von BSE und Gammelfleisch-Skandalen gelten besonders strenge Vorschriften bei der Vermarktung von Rindfleisch. Michael Herrmann, Landwirt aus Rhaunen und Vorstands-

mitglied, erläuterte bei der Mitgliederversammlung von Hunsrück-Marketing, was geplant ist.

Jetzt werden Rindfleisch-erzeuger besucht, um die Tierbestände aufzunehmen. Voraussetzung für die Teilnahme am SooNahe-Rindfleisch-Programm ist, dass die Rinder in der Region Hunsrück-Nahe aufwachsen. Der überwiegende Teil der Futtermittel muss aus eigener Erzeugung stammen und die

Fütterung frei von Gentechnik sein. Als Rasse kommen Fleischrinder oder deren Kreuzungen infrage.

Doch es war nicht das einzige Thema bei dem Treffen. Burkhard Kemp, ebenfalls Vorstandsmitglied von Hunsrück-Marketing und Geschäftsführer des Pflanzen-Energie-Zentrums Hunsrück, stellte die Möglichkeiten von Biomasseverwertung, in erster Linie aus Raps, vor. Aus seiner Sicht hat die regionale

Landwirtschaft ein riesiges Potenzial zur Biomasse-Erzeugung. Helmut Hehner, Vorstandsvorsitzender von Hunsrück-Marketing, ging auf den Verkauf von SooNahe-Produkten über den Einzelhandel und die Großhändler ein. Die Zusammenarbeit mit der Gastronomie wurde verbessert, Einkaufsmöglichkeiten übers stärker genutzt.

Helmut Hehner wurde in seinem Amt bestätigt. Als seine Stellvertreterin wurde

Sandra Nied aus Biebern neu in den Vorstand gewählt. Beisitzer sind Sascha Stumm, Landwirt aus Schwerbach, Hans-Peter Klöckner, Landwirt aus Fronhofen, Burkhard Kemp, Pflanzen-Energie-Zentrum Hunsrück aus Gödenroth, und Peter Weirauch, Donsbach und Weirauch GmbH aus Simmern.

■ Infos bei Michael Herrmann, Tel. 06544/992 737 oder 0170/785 25 25.